

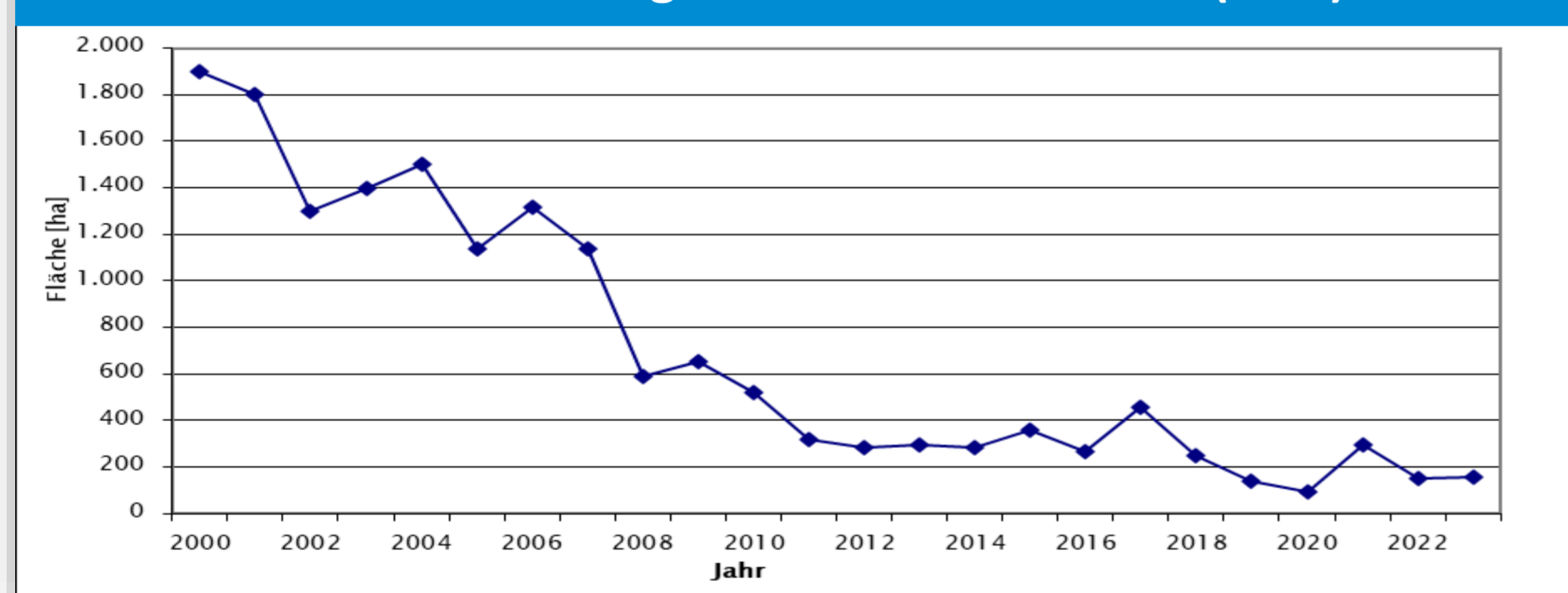
Honorierung von Ökosystemleistungen: Akzeptanz von Förderangeboten für Wald-Klimaschutz

David Schicketanz, Peter Elsasser

Hintergrund

- Notwendigkeit staatlicher Honorierung von Klimaschutz, um Ziele zu erreichen (u.a. Klimaschutzgesetz)
- Ineffizienz und Reformbedarf bisheriger Förderinstrumente - Förderangebote wirkungslos, wenn nicht angenommen
 - Untersuchung von Maßnahmen zur Steigerung des Klimaschutzes im Wald – *Kompensationsforderungen der WB*
 - **Erstaufforstung**
 - **Nutzungsverzicht**
 - **wüchsige Baumarten**
 - Akzeptanz abhängig von ökonomischen und sozialen Faktoren

Geförderte Erstaufforstungsfläche in Deutschland (GAK)



Vorläufige Ergebnisse

Generelle Akzeptanz: Was steuert, ob Landbesitzer überhaupt Förderangebote annehmen?

- Ökonomische Aspekte haben \pm geringen Einfluss (z.B. *Beitrag der Landbewirtschaftung zum Haushaltseinkommen, Flächenwüchsigkeit*)
- Stärkeren Einfluss haben Vorerfahrungen mit den geförderten Maßnahmen
- sowie die individuelle Einschätzung von deren Klimawirksamkeit

Variable	Erstaufforstung	Nutzungsverzicht	Wüchsige BA
Einkommensbeitrag	0.00 (0.99)	-6.91 (0.91)	0.03 (0.27)
Wüchsigkeit	-0.54 (0.11)	0.20 (0.81)	-1.12 (0.15)
Einkünfte aus Erneuerbaren	0.24 (0.37)	6.27 (0.02)**	1.04 (0.14)
Bewirtschaftung ist klimawirksam	-2.03 (0.00)***	-5.60 (0.01)**	-0.08 (0.94)
Maßnahme bereits durchgeführt	0.68 (0.05)**	0.04 (0.13)	0.11 (0.01)**
Relevante Ausbildung	-0.35 (0.29)	-4.83 (0.04)**	0.85 (0.18)
Relevanz Einkommen	-0.79 (0.01)**	-0.07(0.95)	0.62 (0.29)
Versorgung Allgemeinheit	0.51 (0.35)	-6.27 (0.02)**	0.73(0.17)
Anteil Waldfläche im Bundesland	-5.68 (0.74)	-12.16 (0.06)*	1.24 (0.81)

Ausgewählte Ergebnisse der Logit- Regressionen zur generellen Akzeptanz

Methodik

Befragung spezialisierter Panels (IV/2024)

- Landwirte (n = 504)
- Private Waldbesitzer (n = 384)

Bewertungsansatz

- Teilnahmebereitschaft bei unterschiedlichen Förderhöhen, gemessen als Flächenangebot
- Ansatz: Kim & Langpap 2016

Auswertungsansatz

- Erklärung des individuellen Flächenangebots bei unterschiedlichen Förderhöhen mittels Heckmann-Zwei-Stufen-Verfahren (Logit/OLS)

Weiteres Vorgehen

Analyse: Einfluss der Förderhöhe

- Wie stark reagieren umsetzungsbereite Landbesitzer auf unterschiedlich hohe Förderangebote?
- Wieviel C kann durch die Maßnahmen insgesamt gebunden werden? (jetzt – und auf Dauer)
- Welche Kosten verursacht das Binden einer zusätzlichen Tonne CO₂ mithilfe der drei Maßnahmen?
- Wie lassen sich Akzeptanz erhöhen und Kosten senken (Akzeptanz und Kosten verbessern)?